

Carl Böhret · Werner Jann



Marie Therese Junkers · Eva

dandelon.com

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](#) network.

Innenpolitik und politische Theorie

Ein Studienbuch

2. Auflage

Westdeutscher Verlag

Inhalt

<i>Verzeichnis der Abbildungen</i>	17
Vorbemerkungen: Zur Absicht und zum Aufbau des Studienbuches	18
LB 1: Einführung	25
1. <i>Was ist Politik?</i>	25
2. <i>Dimensionen des Politikbegriffs</i>	28
(a) In welchen Formen wird Politik gemacht?	29
(b) Welche Inhalte werden durch Politik verwirklicht?	30
(c) Durch welche Prozesse findet Politik statt?	31
3. <i>Politik als umfassendes Phänomen</i>	33
LB 2: Grundlagen von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat in der Bundesrepublik Deutschland	37
1. <i>Einleitung</i>	37
2. <i>Wirtschaft: „Soziale Marktwirtschaft“</i>	38
2.1 <i>Das wirtschaftliche und soziale Ordnungsmodell</i>	38
2.1.1 <i>Die Entstehungsbedingungen</i>	38
2.1.2 <i>Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen, staat- lichen und gesellschaftlichen Ordnungsformen</i>	42
2.2 <i>Die Ausgestaltung der Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik: 30 Jahre Soziale Marktwirtschaft</i>	44
2.2.1 <i>Rechtliche Grundlagen der Wirtschafts- und Sozial- ordnung</i>	44

2.2.2	Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung 1948–1978 (a) Gleiche Startchancen für alle? – Die Ausgangs- situation 1948–1950 (b) Das deutsche Wirtschafts- wunder? – Der wirtschaftliche Wiederaufstieg 1950– 1960 (c) Tendenzwende? – Wachstumskrisen der 60er und 70er Jahre	47
2.2.3	Modifikationen des wirtschaftspolitischen Leitbildes: Von der Ordnungspolitik zur Globalsteuerung	54
2.3	Grundlegende Literatur	60
	<i>Überblick 1: Entwicklung des wirtschaftspolitischen Leitbildes in der Bundesrepublik Deutschland</i>	58
3.	<i>Gesellschaft: „Pluralistische Leistungsgesellschaft“ . . .</i>	60
3.1	Das Konzept der „Pluralistischen Leistungs- gesellschaft“	60
3.1.1	Leistungsprinzip	60
3.1.2	Soziale Schichtung	64
3.1.3	Pluralismus	66
3.2	Ausgestaltung und Entwicklung der „Pluralistischen Leistungsgesellschaft“	69
3.2.1	Die Leistungsgesellschaft in der Bundesrepublik (a) Das verwirklichte Leistungsprinzip (b) Die unvollkommene Leistungsgesellschaft	70
3.2.2	Soziale Schichtung in der Bundesrepublik	72
3.2.3	Pluralismus in der Bundesrepublik (a) Entstehungsbedingungen (b) Verbände als sichtbarster Ausdruck der pluralistischen Gesell- schaft der Bundesrepublik (c) Pluralistische Aktions- und Einflußmöglichkeiten der Verbände in der Bundesrepublik (d) Entwicklungen und Veränderungen der pluralistischen Struktur der westdeutschen Gesellschaft	77
3.3	Politische Kultur	84
3.3.1	Das Konzept der politischen Kultur	84

3.3.2	Politische Kultur in der Bundesrepublik	
	(a) Die fünf Traditionen der politischen Kultur in Deutschland	
	(b) Die politische Kultur der Bundesrepublik im internationalen Vergleich	85
3.4	Grundlegende Literatur	91
	<i>Überblick 2: Pluralistische Leistungsgesellschaft</i>	92
4.	<i>Staat: „Demokratischer und sozialer Rechts- und Bundesstaat“</i>	94
4.1	Normativ-verfassungsrechtliche Grundprinzipien der Bundesrepublik	94
4.1.1	Bundesstaatsprinzip	96
4.1.2	Rechtsstaatsprinzip	99
4.1.3	Sozialstaatsprinzip	103
4.1.4	Demokratieprinzip	
	(a) Unmittelbare politische Willensbildung	
	(b) Parteien (c) Parlamente (d) Regierung	
	(e) Historische Wurzeln	106
4.1.5	Freiheitliche demokratische Grundordnung (fdGO)	113
4.2	Entwicklung der staatlichen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland: 30 Jahre fdGO	115
4.2.1	Zur Entwicklung des Bundesstaats: Zunehmend normierte Politikverflechtung	
	(a) Entwicklung des kooperativen Föderalismus	
	(b) Verfestigung und Politikverflechtung	116
4.2.2	Zur Entwicklung des Rechtsstaats: Verrechtlichung der Politik – Politisierung des Rechts?	
	(a) Erweiterung des Gesetzesbegriffs und Vielfalt von Gesetzstypen (b) Bundesverfassungsgericht und Gesetzgeber: Rechtsstaat und Demokratie?	119
4.2.3	Zur Entwicklung des Sozialstaats: Zunehmend leistender und intervenierender Staat	
	(a) Traditionelle Politik: Korrektur und Intervention (b) Erste Ausweitung: Gesamtgesellschaftliche Verantwortung (c) Zweite Ausweitung: Bekämpfung von Abhängigkeiten (d) Voraussetzung und Folge des entwickelten Sozialstaats: Steigerung der Steuerungsfähigkeit des Staates	121

4.2.4	Zur Entwicklung der Demokratie: Mehr Demokratie wagen?	
	(a) Zunehmende Kritik (b) Forderungen nach Demokratisierung (c) Wandlungen des Parteiensystems	127
4.3	Grundlegende Literatur	132
	<i>Überblick 3: Demokratischer und sozialer Rechts- und Bundesstaat</i>	130
LB 3:	Problemanalysen aus der Sicht politischer Theorien . . .	133
1.	<i>Einleitung</i>	133
2.	<i>Wirtschaftssystem</i>	137
2.1	Konservative Positionen	
	(a) Privater Reichtum – öffentliche Armut?	
	(b) Krisenhaftigkeit marktwirtschaftlicher Ordnungen?	
	(c) Versagen des Wettbewerbs (d) Ungerechte Vermögensverteilung? (e) Resümee	138
2.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen	
	(a) Lohnpolitik und Beschäftigung (b) Lohnpolitik und gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	146
2.3	Beschreibend-kritische Positionen	
	(a) Ökonomische Krisen und Systemstabilität	
	(b) Kapitalkonzentration und wirtschaftliche Macht	
	(c) Einkommensverteilung und Vermögenskonzentration (d) Resümee	153
2.4	Marxistische Positionen	169
2.5	Grundlegende Literatur	175
3.	<i>Gesellschaftsordnung</i>	175
3.1	Konservative Positionen	
	(a) Gesellschaftliche Ungleichheit (b) Privateigentum (c) Resümee	176
3.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen	182
3.3	Beschreibend-kritische Positionen	
	(a) Vertikale Mobilität (b) Bildung (c) Armut (d) Horizontale Disparitäten (e) Folgerungen	185

3.4	Marxistische Positionen	193
3.5	Grundlegende Literatur	195
4.	<i>Pluralismus</i>	195
4.1	Konservative Positionen	196
4.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen	199
4.3	Beschreibend-kritische Positionen	201
4.4	Neomarxistische Positionen	204
4.5	Grundlegende Literatur	205
5.	<i>Parteiensystem</i>	206
5.1	Konservative Positionen	206
5.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen	208
5.3	Beschreibend-kritische Positionen (a) Innerparteiliche Demokratie (b) Stellung der Parteien im Gesamtsystem: Volkspartei	210
5.4	Neomarxistische Positionen	219
5.5	Grundlegende Literatur	221
6.	<i>Parlamentarismus</i>	221
6.1	Konservative Positionen	222
6.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen	225
6.3	Beschreibend-kritische Positionen	228
6.4	Neomarxistische Positionen	231
6.5	Die Position des staatsmonopolistischen Kapitalismus	234
6.6	Grundlegende Literatur	238
7.	<i>Demokratie</i>	239
7.1	Konservative Positionen (a) Traditionell-konservative Positionen (b) Li- beral-konservative Positionen	239
7.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen (a) Pluralistische Demokratietheorie (b) Konkur- renzdemokratie (c) Theorie demokratischer Elitenherrschaft	248
7.3	Beschreibend-kritische Positionen (a) Kritik der Theorie demokratischer Elitenherrschaft (b) Kritik der Theorie der Konkurrenzdemokratie (c) Kritik der Pluralismustheorie (d) Alternative: Theorie demokratischer Selbstentfaltung	255

7.4	Neomarxistische Positionen	261
7.5	Die Position des staatsmonopolistischen Kapitalismus	263
7.6	Grundlegende Literatur	265
8.	<i>Sozialer Rechtsstaat</i>	265
8.1	Konservative Positionen	266
8.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen (a) Rechtsstaat und Gesellschaft (b) Rechtsstaat und Primat des Rechts	268
8.3	Beschreibend-kritische Positionen (a) Erstes Beispiel: „Klassenjustiz?“ (b) Zweites Beispiel: Arbeitsrecht	270
8.4	Marxistische Positionen	274
8.5	Grundlegende Literatur	277
9.	<i>Regierung und Verwaltung</i>	277
9.1	Konservative Positionen (a) Neutralität und Überparteilichkeit (b) Exe- kutive und demokratischer Staat (c) Funktions- und Bedeutungsverlust	278
9.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen (a) „Komplexitätsreduktion“ (b) „Sich-Durch- wursteln“	281
9.3	Beschreibend-kritische Positionen (a) Kritik am „Sich-Durchwursteln“ (b) Kritik der politischen Führung (c) Kritik der Bürokratie (d) Kritik der Verwaltungskritik	288
9.4	Politische Krisentheorie (Spätkapitalismustheorie) (a) Die pessimistische Version: Restriktionen politisch- administrativer Rationalität (b) Die optimistische Version: Reserven politisch-administrativer Rationalität	298
9.5	Neomarxistische Positionen	302
9.6	Die Position des staatsmonopolistischen Kapitalismus (a) Verflechtung von Monopolen und Staatsapparat (b) Veränderungen des Staatsapparates	305
9.7	Grundlegende Literatur	308

10.	<i>Handlungsspielräume und Bedeutung des Staates</i>	309
10.1	Konservative Positionen	310
10.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen	312
10.3	Beschreibend-kritische Positionen	313
10.4	Politische Krisentheorie (Spätkapitalismustheorie) . . .	316
10.5	Neomarxistische Positionen	321
10.6	Die Position des staatsmonopolistischen Kapitalismus .	323
10.7	Grundlegende Literatur	325
11.	<i>Krise der Gesamtgesellschaft</i>	325
11.1	Konservative Positionen	326
11.2	Beschreibend-rechtfertigende Positionen (a) Pluralistische Position (b) Systemtheoretische Position	328
11.3	Beschreibend-kritische Positionen (a) Kybernetische Futurologie (b) Policy Science („Aktive Politik“)	330
11.4	Politische Krisentheorie (Spätkapitalismustheorie) . . .	332
11.5	Marxistische Positionen	334
11.6	Die Position des staatsmonopolistischen Kapitalismus .	337
11.7	Grundlegende Literatur	340
	<i>Überblick 4: Wichtige Probleme, Annahmen, Begriffe und Vertreter der dargestellten Positionen</i>	338
LB 4:	Konzeptionen zur Gestaltung der Gesellschaft	341
1.	<i>Einleitung</i>	341
2.	<i>Bewahrende Konzeptionen: Konservative Änderungs- vorschläge</i>	344
2.1	Überblick	344
2.2	Die Neue Soziale Frage	346
2.2.1	Ansatzpunkte und Ziele	346
2.2.2	Mittel und Wege (a) Die sozialpolitische Beantwortung der Neuen Sozialen Frage (b) Die ordnungspolitische Beant- wortung der Neuen Sozialen Frage	347

2.2.3	Einwände	349
2.2.4	Grundlegende Literatur	350
2.3	Monetaristische Wirtschaftspolitik	350
2.3.1	Ansatzpunkte und Ziele	351
2.3.2	Mittel und Wege	351
2.3.3	Einwände	353
2.3.4	Grundlegende Literatur	354
2.4	Privatisierung	354
2.4.1	Ansatzpunkte und Ziele	354
2.4.2	Mittel und Wege	356
2.4.3	Einwände	357
2.4.4	Grundlegende Literatur	358
2.5	Die Renaissance der Staatlichkeit	358
2.5.1	Ansatzpunkte und Ziele	359
2.5.2	Mittel und Wege	360
2.5.3	Einwände	361
2.5.4	Grundlegende Literatur	362
2.6	Die nachindustrielle Gesellschaft	362
2.6.1	Ansatzpunkte und Ziele	362
2.6.2	Mittel und Wege	
	(a) Die pessimistische Variante: instabile nachindustrielle Gesellschaft (b) Die optimistische Variante: stabile nachindustrielle Gesellschaft	364
2.6.3	Einwände	367
2.6.4	Grundlegende Literatur	368
3.	<i>Verbessernde Konzeptionen: Aktive Politik</i>	369
3.1	Überblick	369
3.2	Das Konzept der Kommission für wirtschaftlichen und sozialen Wandel	373
3.2.1	Ansatzpunkte und Ziele	373
3.2.2	Mittel und Wege	376
3.2.3	Einwände	378
3.2.4	Grundlegende Literatur	378
3.3	Reformen im Bereich von Regierung und Verwaltung	379
3.3.1	Ansatzpunkte und Ziele	379

3.3.2 Mittel und Wege	
(a) Politische Planung (b) Organisation (c) Personal	
(d) Macht- und Konsensuspotential	382
3.3.3 Einwände	389
3.3.4 Grundlegende Literatur	391
3.4 Modelle der Investitionslenkung	391
3.4.1 Ansatzpunkte und Ziele	392
3.4.2 Mittel und Wege	
(a) Modelle der indirekten (indikativen) Investitions-	
lenkung (b) Modelle der direkten (imperativen)	
Investitionslenkung	394
3.4.3 Einwände	398
3.4.4 Grundlegende Literatur	400
4. <i>Überwindende Konzeptionen: Demokratischer Sozialis-</i>	
<i>mus</i>	400
4.1 Überblick	400
4.2 Wirtschaftsdemokratie	406
4.2.1 Ansatzpunkte und Ziele	406
4.2.2 Mittel und Wege	
(a) Volkswirtschaftliche Rahmenplanung (b) Kon-	
trolle unternehmerischer Macht (c) Mitbestimmung	
und Humanisierung der Arbeit	407
4.2.3 Einwände	410
4.2.4 Grundlegende Literatur	411
4.3 Funktionaler Sozialismus	411
4.3.1 Ansatzpunkte und Ziele	411
4.3.2 Mittel und Wege	412
4.3.3 Einwände	414
4.3.4 Grundlegende Literatur	414
4.4 Gesamtgesellschaftliche Demokratisierung	415
4.4.1 Ansatzpunkte und Ziele	415
4.4.2 Mittel und Wege	416
4.4.3 Einwände	419
4.4.4 Grundlegende Literatur	419
4.5 Modelle eines „dritten Weges“	420

4.5.1	Ansatzpunkte und Ziele	420
4.5.2	Mittel und Wege	
	(a) Wirtschaftspolitische Alternative: Synthese Markt und Plan (b) Gesellschaftspolitische Alternative: Arbeiterselbstverwaltung	421
4.5.3	Einwände	
	(a) Gegen die Synthese von Plan und Markt (b) Gegen das Modell der Arbeiterselbstver- waltung	427
4.5.4	Grundlegende Literatur	428
5.	<i>Konzeptionen des Systemwechsels: Alternative Gesellschaftsentwürfe</i>	428
5.1	Überblick	428
5.2	Das Rätmodell	430
5.2.1	Ansatzpunkte und Ziele	430
5.2.2	Mittel und Wege	432
5.2.3	Einwände	433
5.2.4	Grundlegende Literatur	434
5.3	Anarchismus	435
5.3.1	Ansatzpunkte und Ziele	435
5.3.2	Mittel und Wege	
	(a) Agraranarchismus (b) Syndikalismus (c) „Pragmatischer Anarchismus“	436
5.3.3	Einwände	439
5.3.4	Grundlegende Literatur	439
5.4	Kommunistische Zukunftsgesellschaft	439
5.4.1	Ansatzpunkte und Ziele	439
5.4.2	Mittel und Wege	443
5.4.3	Einwände	445
5.4.4	Grundlegende Literatur	447
5.5	Postrevolutionäre Gesellschaft	447
5.5.1	Ansatzpunkte und Ziele	447
5.5.2	Mittel und Wege	451
5.5.3	Einwände	451
5.5.4	Grundlegende Literatur	452

LB 5: Politische Theorie und Politikwissenschaft	453
1. <i>Was ist politische Theorie?</i>	453
2. <i>Erkenntnis und Interesse</i>	455
3. <i>Wissenschaftstheoretische Positionen</i>	455
3.1 Normativ-ontologische Theorien	
(a) Vertreter (b) Prämissen (c) Erkenntnisproblematik (d) Wertproblematik (e) Methoden und Vorgehensweisen	457
3.2 Empirisch-analytische Theorien	
(a) Vertreter (b) Prämissen (c) Erkenntnisproblematik (d) Wertproblematik (e) Methoden und Vorgehensweisen	461
3.3 Dialektisch-historische Theorien	
(a) Vertreter (b) Prämissen (c) Erkenntnisproblematik (d) Wertproblematik (e) Methoden und Vorgehensweisen	468
<i>Überblick 5: Wissenschaftstheoretische Grundpositionen</i>	474
4. <i>Verhältnis Wissenschaft/Praxis</i>	476
5. <i>Was soll Politikwissenschaft?</i>	479
6. Grundlegende Literatur	481
 Anhang	
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	482
<i>Literaturverzeichnis</i>	484
<i>Personenregister</i>	508
<i>Sachregister</i>	513
<i>Verfasser</i>	533